

Chor: Der Chorraum, mit gratigem Gewölbe, ist durch eine Zwischenmauer in vierfünftel Höhe in den Altarraum und die dahinter befindliche Sakristei geschieden.

Chor.

Einrichtung: Hochaltar; Bildaufbau; Holz, schwarz und blau marmoriert. Das Bild rund abgeschlossen, hl. Margareta, von gewundenen Weinlaubsäulen flankiert, mit rahmendem, frei angesetztem, vergoldeten Rankenwerke; Gebälktrümmer und Giebelaufsatz. Laut Inschrift von den Erben des Adam Mayrhofer 1688 errichtet. Stark erneut.

Einrichtung.

Skulpturen: 1. Statuette; Holz, polychromiert (Streumuster), halblebensgroß, hl. Margarete (mit neuem Kreuzstabe; ausgebogene Haltung; lokale Arbeit vom Ende des XV. Jhs. (Fig. 536).

Skulpturen.  
Fig. 536.

2. Zwei zusammengehörige, polychromierte Holzfiguren der Hl. Florian und Eustachius, beide in antikisierender Rüstung, mit offenen Helmen und wallenden Federbüschen; Mitte des XVII. Jhs. (Fig. 535).

Fig. 535.

Mehrere geringe Votivbilder von 1710, 1730 (mit Ansicht von Grünberg), von 1672 usw.

Votivbilder.



Fig. 535 Hl. Eustachius (S. 463) Grünberg, Kapelle



Fig. 536 Hl. Margarete (S. 463)

Aquarell auf Papier (in der Sakristei), Ansicht von Eggenburg von S. aus gesehen; Art des Anton Mayer, Anfang des XIX. Jhs.

Glocke (Kreuz, hl. Familie): *Mich g. Filgrader und Hofbauer comp., Wien, 1795.*

Glocke.

## 2. Poigen, Dorf

Literatur: KIESSLING 15; PLESSER in Kremser Zeitung vom 27. Juni 1903; SCHWEICKHARDT VI 117; ADLER, herald.-genealog. Zeitschrift, 1876, 82.

*Dieses unscheinbare Dorf war einst als Mittelpunkt des Poigreiches, das bereits 1076 als Peuchrich genannt wird (Mon. Boica IV 296) und als Sitz der Grafen von Piuge von Bedeutung. Letztere führten auch den Beinamen von Rebegau und waren angeblich ein Zweig der Grafen von Burghausen, Schala und Plain. Graf Hermann von Piugin und sein Sohn Gebhard werden um 1108 genannt (Bl. f. Landesk. 1880, 187, 184). Gräfin Hildeburg ist die Stifterin des Klosters Altenburg 1144. Sie hinterließ einen Sohn Hermann und zehn Töchter. Das Geschlecht ist von da an entweder ausgestorben oder*